

Buchbesprechung

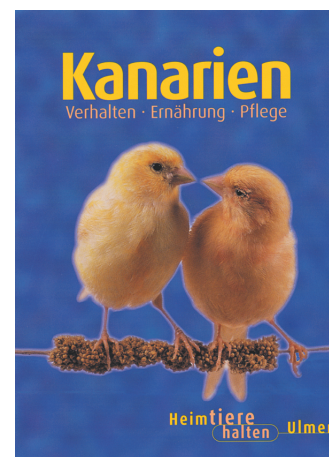
Bericht: Lars Lepperhoff, Ittigen

Classen, Dr. Hans (2001):
Kanarien

Vorbei sind die Zeiten, da Kanarien als Melder für drohenden Luftmangel in den Bergwerken „dienten“. Heute werden sie vor allem wegen ihres Gesanges und ihrer typischen Farbe gehalten. Kanarienvögel gehören zu den beliebtesten Zimmervögeln, denn sie werden inzwischen auf allen Kontinenten in menschlicher Obhut gehalten und blicken auf eine 500jährige Kulturgeschichte zurück. Wer gerne Kanarienvögel halten möchte oder wer einfach mehr über diese langjährigen Gefährten des Menschen wissen möchte, dem sei das vorliegende Buch aus dem Ulmer-Verlag sehr empfohlen. Es handelt sich um einen praxisbezogenen Heimtierratgeber, der sich sehr gut liest, mit zahlreichen attraktiven Bildern ausgestattet

ist und auch graphisch sehr ansprechend gestaltet ist. Wichtige oder wissenswerte Textpassagen sind in Kästchen überall verstreut im Buch untergebracht. Besonders auch die eingehenden Kapitel über die Herkunft und Kulturgeschichte des Kanarienvogels sind sehr interessant. So findet sich auch ein schönes, grosszügiges Bild aus dem Herkunftsgebiet der Kanarien sowie Aufnahmen von Kanarienvögeln, wie sie in ihrer Heimat gehalten werden. Ebenso ist eine Liste mit den nächstverwandten Arten des Kanarengirlitzes untergebracht. Die im Teil der Überlegungen vor dem Kauf untergebrachte Meinung, dass sich ein Kanarienvogel in Einzelhaltung am wohlsten fühlt ist allerdings recht umstritten und wird auch konträr diskutiert. Es wird aber auch betont, dass eine Haltung von mehr als zwei bis drei Männchen nur in einer Vo-

liere von mehr als 10 qm praktiziert werden kann. Auch wird darauf hingewiesen, dass bei einer paarweisen Unterbringung im Käfig ein Vogel, das Weibchen, häufig an Stress leiden muss, wenn es nicht gerade in Brutstimmung ist oder wenn es keine Möglichkeit zum Nestbau hat. Des weiteren werden das Verhalten sowie die Lautäusserungen richtig gedeutet. Natürlich wird auch die Ernährung ausführlich behandelt sowie auf die wichtigsten Krankheiten hingewiesen. Die Rassekunde nimmt beim Kanarienvogel einen wichtigen Teil ein, wobei auch die Genetik leicht verständlich abgehandelt wird. Es handelt sich um ein empfehlenswertes Buch eines erfahrenen Autors, das sich jeder Kanarienvogel-Interessierte und sicherlich jeder Halter anschaffen sollte.



Classen, Dr. Hans (2001):
Kanarien, 96 Seiten, 55
Farbfotos, 20 Zeichnungen, ge-
bunden, Eugen Ulmer Verlag,
Stuttgart, ISBN3-8001-3184-6,
CHF 27.50